
Platz

- 17,1 Sie hoben mich **in die Höhe an einen Platz**, wo da war die Erscheinung eines brennenden Feuers; und wenn es ihnen gefiel, so nahmen sie die Gestalt von Menschen an.
- 17,3 Und ich sah die Behältnisse des Lichtes und des Donners **an den Enden des Platzes**, wo er am tiefsten war. Da war ein Bogen von Feuer, und Pfeile in ihrem Köcher, ein Schwert von Feuer und jede Art von Blitz.
- 18,11 Und da **sah ich einen Platz auf der anderen Seite** eines ausgedehnten Landes, wo Wasser angesammelt war
- 18,13 Und in den Säulen des Himmels sah ich Feuer, welche herabstiegen ohne Zahl, doch weder in die Höhe noch in die Tiefe. **Über diese Quellen nahm ich auch einen Platz wahr**, welcher weder das Firmament des Himmels über sich hatte, noch den festen Grund unter sich; weder war Wasser über ihm, noch irgendetwas zur Seite, sondern der Platz war öde
- 18,15 Alsdann sagte der Engel: **Dieser Platz wird bis zur Vollendung von Himmel und Erde** das Gefängnis der Sterne und der Heerscharen des Himmels sein.
- 21,1 Alsdann machte ich einen Kreislauf **zu einem Platze, auf welchem nichts vollendet war**.
- 21,3 Da auch sah ich 7 Sterne des Himmels darin zusammengebunden, gleich großen Bergen und gleich einem glänzenden Feuer. Ich rief aus: Wegen welcher Art von Verbrechen sind sie gebunden und **warum sind sie entfernt worden an diesen Platz?** Darauf antwortete Uriel, einer von den heiligen Engeln, welcher bei mir war, und welcher mich führte: Enoch, warum fragst du, warum forschst du bei dir und suchst ängstlich? Dies sind die von den Sternen, welche den Befehl des höchsten Gottes übertreten haben und hier gebunden sind, bis die unendliche Anzahl der Tage ihrer Strafe vollendet ist.
- 21,4 Von da ging ich nachher weiter **zu einem anderen furchtbaren Platze**,
- 21,5 wo ich sah die Tätigkeit eines großen lodernden und glänzenden Feuers, in dessen Mitte eine Trennung stattfand. Feuersäulen bekämpften einander bis zu dem Ende des Abgrundes; und tief war der Abhang. Doch weder sein Maß noch seine Größe war ich im Imstande zu entdecken; auch konnte ich seinen Ursprung nicht wahrnehmen. Da rief ich aus: **Wie furchtbar ist dieser Platz** und wie schwer zu erforschen!
- 21,6 Uriel, einer von den heiligen Engeln, welcher bei mir war, antwortete und fragte: Enoch, warum bist du erschrocken **und erstaunt über diesen schrecklichen Platz**, bei dem Anblick **dieses Platzes des Leidens?** Dies, sagte er, ist das Gefängnis der Engel und hier werden sie gehalten für immer.

Handbuch - Platz

- 22,1 Von da ging ich weiter zu einem anderen Raume, wo ich sah im Westen einen großen und hohen Berg, einen starken Felsen **und vier liebliche Plätze**.
- 22,3 Alsdann antwortete Raphael, einer von den heiligen Engeln, welche bei mir waren und sagte: **Dies sind die lieblichen Plätze**, wo die Geister, die Seelen der Toten werden versammelt werden; für sie wurden sie eingerichtet, und hier werden versammelt werden alle Seelen der Menschensöhne.
- 22,4 **Diese Plätze, in welchen sie wohnen**, sollen sie einnehmen bis zum Tage des Gerichts und bis zu ihrer bestimmten Zeit.
- 22,14 Ein Behältnis dieser Art ist gemacht worden für die Seelen der ungerechten Menschen und der Sünder, derjenigen, welche Verbrechen vollbracht und sich zu den Gottlosen gesellt haben, denen sie gleichen. Ihre Seelen sollen nicht vernichtet werden am Tage des Gerichts, **noch sollen sie auferstehen von diesem Platze**. Alsdann pries ich Gott,
- 23,1 Von da ging ich **zu einem anderen Platze**, gegen Westen, bis an die Enden der Erde,
- 24,1 Ich ging von da **zu einem anderen Platze** und sah einen Berg von Feuer, welches aufloderte, sowohl bei Tage als bei Nacht. Ich ging nach ihm zu, und nahm 7 glänzende Berge wahr, welche alle voneinander verschieden waren.
- 28,1 Alsdann ging ich **zu einem anderen Platze aus der Wüste**, gegen Osten des Berges, welchem ich mich genaht hatte.
- 29,1 **Ich sah einen anderen Platz mit Tälern** von Wasser, welches niemals abnahm
- 38,2 wenn Gerechtigkeit wird offenbart werden in der Gegenwart der Gerechten selbst, welche auserwählt werden wegen ihrer Werke, gewogen von dem Herrn der Geister, und wenn das Licht der Gerechten und Auserwählten, welche auf Erden wohnen, wird offenbart werden, wo wird die Wohnung der Sünder sein und **wo der Platz des Friedens für diejenigen**, welche verworfen haben den Herrn der Geister? Es würde für sie besser gewesen sein, sie wären nie geboren worden.
- 39,10 **Diesen Platz betrachteten meine Augen lange**. Ich pries und sagte: Gepriesen sei Er, gepriesen von dem Anfange bis in Ewigkeit. Im Anfange, ehe die Welt erschaffen war, und ohne Ende ist sein Wissen.
- 42,1 Die Weisheit **fand keinen Platz**, wo sie wohnen konnte; ihre Wohnung ist deshalb im Himmel.
- 42,2 Die Weisheit trat hervor, um zu wohnen unter den Söhnen der Menschen, doch sie erhielt keine Wohnung. Die Weisheit **kehrte zurück an ihren Platz** und setzte sich in die Mitte der Engel. Aber die Ungerechtigkeit trat hervor nach ihrer Rückkehr, welche wider Willen eine Wohnung fand, und wohnte unter ihnen, wie Regen in der Wüste und wie Tau in einem durstigen Lande.

Handbuch - Platz

48,1 **An diesem Platze** sah ich einen Born der Gerechtigkeit, welcher niemals Mangel hatte, umgeben von vielen Quellen der Weisheit. Aus diesen tranken alle Durstigen, und wurden erfüllt mit Weisheit, und hatten ihre Wohnung bei den Gerechten, den Auserwählten und den Heiligen.

Ruheplatz

39,4 Da sah ich ein anderes Gesicht, die Wohnung und **den Ruheplatz der Heiligen**. Da sahen meine Augen ihre Wohnung bei den Engeln und **ihren Ruheplatz bei den Heiligen**. Sie baten, flehten und beteten für die Söhne der Menschen, während Gerechtigkeit vor ihnen floß gleich Wasser, und Gnade gleich Tau über die Erde. Und so ist's mit ihnen von Ewigkeit zu Ewigkeit.